

Einführung

1.	Die Notwendigkeit der gesamtwirtschaftlichen Stabilisierung	1
1.1.	Der unstetige Konjunkturverlauf in der Bundesrepublik	1
1.2.	Mögliche staatliche Eingriffe in die konjunkturelle Entwicklung	5
1.3.	Charakterisierung der Fiskalpolitik	6
1.4.	Einige allgemeine Literaturhinweise	8

Teil I Fiskalpolitik als Stabilisierungspolitik 10

2.	Mögliche Ursachen von Konjunkturschwankungen	11
2.1.	Einige externe Ursachen der Konjunkturschwankungen	11
2.2.	Marktinterne Ursachen der Instabilität	13
2.3.	Anpassungsschwierigkeiten an den Strukturwandel	15
2.4.	Die Eigenschaften des Geldes und das Saysche Theorem	16
2.5.	Stabilitätspolitik versus Stabilisierungspolitik	18

3. Die gesamtwirtschaftlichen Ziele der Stabilisierung 20

3.1.	Die Operationalisierung der gesamtwirtschaftlichen Ziele	20
3.1.1.	Das Ziel "Stabilität des Preisniveaus"	20
3.1.2.	Das Ziel "Hoher Beschäftigungsstand"	22
3.1.3.	Das Ziel "Außenwirtschaftliches Gleichgewicht"	23
3.1.4.	Das Ziel "Angemessenes und stetiges Wachstum"	24
3.1.5.	Das Ziel "Gerechte Einkommens- und Vermögensverteilung"	25
3.2.	Mögliche Zielkonflikte	26
3.2.1.	Konflikte zwischen der Verteilungs- und Stabilisierungspolitik	26
3.2.2.	Konflikte zwischen der Stabilisierungs- und Allokationspolitik	28
3.2.3.	Zielkonflikt: Preisniveaustabilität versus Vollbeschäftigung	29
3.2.4.	Zielkonflikt: Wachstum versus Preisniveaustabilität	29
3.2.5.	Zielkonflikt: Binnen- versus außenwirtschaftliches Gleichgewicht	30

4. Die Instrumente der Fiskalpolitik 32

4.1.	Die antizyklische Fiskalpolitik	32
4.2.	Die Meßkonzepte des Fiskalimpulses	33
4.2.1.	Das einfache Saldenkonzept	34
4.2.2.	Konjunkturbereinigte Budgetsalden	35

VIII

4.2.3.	Der konjunkturneutrale Haushalt	37
4.2.4.	Multiplikatorkonzepte	39
4.3.	Der Entscheidungsrahmen der Fiskalpolitik	40
4.3.1.	Die fallweise Fiskalpolitik	40
4.3.2.	Die zyklusorientierte regelgebundene Fiskalpolitik	41
4.4.	Die Instrumente der Einnahmenpolitik	43
4.4.1.	Steuerpolitische Maßnahmen	44
4.4.2.	Die Schulden- und Einlagenpolitik	46
4.5.	Die Instrumente der Ausgabenpolitik	48
4.5.1.	Personal- und Sozialausgaben	49
4.5.2.	Sachausgaben des Staates	50
4.6.	Der fiskalpolitische Maßnahmenkatalog des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft (StWG)	51
4.6.1.	Die fiskalischen Eingriffsinstrumente des StWG	51
4.6.2.	Die anderen Instrumente des StWG	53
4.6.3.	Einige kritische Bemerkungen zur Anwendung des StWG	54
5.	Allgemeine Probleme der Globalsteuerung	56
5.1.	Informationsprobleme als Ursache einer ineffizienten Anwendung der Fiskalpolitik	56
5.2.	Die politisch-ökonomischen Probleme der Stabilisierung	60
<u>Teil II</u>	Die makroanalytische Grundsatzdebatte	64
6.	Fiskalpolitik kontrovers: Ein Überblick	65
6.1.	Produktive Staatsausgaben – Sichtweise der Merkantilisten	65
6.2.	Der Staat ist unproduktiv – Die Sicht der Klassiker	67
6.3.	Stabilisierung und Staatsausgaben – Keynes und seine Kritiker	68
6.4.	Grundzüge der klassischen Theorie	74
6.5.	Einige kritische Bemerkungen zum neoklassischen Modell	81
6.6.	Das keynesianische Kreuz	83
7.	Fiskalpolitik im IS-LM-Modell	88
7.1.	Ableitung des IS-LM-Modells	88
7.2.	Staatsausgaben im IS-LM-Modell	94
7.3.	Der Arbeitsmarkt als Indikator	95
7.4.	Die Bedeutung der Finanzierung	96
7.5.	Die logische Begründung des keynesianischen Modells	98
7.5.1.	Das Keynes-Modell als Ungleichgewichtmodell	98
7.5.2.	Ursachen des Ungleichgewichts	99

7.5.3.	Die Bedeutung des Geldes für das keynesianische Modell	101
7.5.4.	Keynes und die Hicks'sche IS-LM-Interpretation	102
7.6.	Einige Randbemerkungen zur IS-LM-Analyse	103
8.	Die monetaristische Kritik	105
8.1.	Die St. Louis-Gleichung	106
8.2.	Grundzüge des monetaristischen Ansatzes	115
8.2.1.	Monetarismus à la Friedman	117
8.2.2.	Ein monetaristisches Modell à la Brunner und Meltzer	118
8.2.3.	Der monetaristische Ansatz von Stein	119
8.3.	Auswirkungen der Fiskalpolitik im monetaristischen Ansatz	121
8.4.	Fiskalpolitik bei der Annahme rationaler Erwartungen	123
9.	Die Bedeutung der Budgetrestriktion des Staates	125
9.1.	Die Unvollständigkeit des IS-LM-Ansatzes bei der Berücksichtigung der Budgetrestriktion des Staates	128
9.2.	Der dynamische Charakter der vollständigen Analyse	132
9.3.	Der neue Gleichgewichtsmultiplikator	136
10.	Fiskalpolitik im Blinder-Solow-Ansatz	138
10.1.	Die Darstellung des Blinder-Solow-Ansatzes	139
10.2.	Die Bedeutung der Stabilitätsanalyse	142
10.3.	Die langfristige Analyse	145
10.4.	Anhang: Ableitung der Blinder-Solow-Ergebnisse	147
11.	Kritische Bemerkungen zum Blinder-Solow-Modell	151
11.1.	Die Wahl der Anpassungsmechanismen	152
11.1.1.	Die Kritik von Infante und Stein	153
11.1.2.	Die Kritik von Niehans	155
11.1.3.	Dynamische Anpassung auf mehreren Märkten	156
11.2.	Das Problem der Kausalitätsrichtung	160
11.3.	Die Beziehung zur traditionellen Markoanalyse	162
11.4.	Kritische Randbemerkungen	165
<u>Teil III</u>	Spezielle Aspekte der Staatsausgabenpolitik	167
12.	Eine Taxonomie möglicher Verdrängungseffekte	169
12.1.	Finanzielle Verdrängungseffekte	169
12.1.1.	Der Transaktionskassen-Verdrängungseffekt (transactions-crowding-out)	170
12.1.2.	Der Portfolio-Verdrängungseffekt (portfolio-crowding-out)	170

X

12.2.	Reales Crowding-out versus nominales Crowding-out	175
12.3.	Direkte Crowding-out-Effekte	177
12.4.	Indirekte Verdrängungseffekte	181
12.5.	Der Knight-Fall	183
12.6.	Inflationsbedingte Crowding-out-Effekte	184
12.7.	Außenhandelsinduziertes Crowding-out	184
12.8.	Mögliche Crowding-in-Effekte	186
12.8.1.	Fiskalpolitik bei positiver Steigung der IS-Kurve	187
12.8.2.	Stabilität des modifizierten IS-LM-Ansatzes	188
12.8.3.	Die Bedeutung der Art der Finanzierung	190
13.	Fiskalpolitik bei variablem Preisniveau	192
13.1.	Variable Preise in der IS-LM-Analyse	192
13.2.	Erweiterung des IS-LM-Modells durch eine Angebotsfunktion	194
13.2.1.	Gleichgewichtsanalyse	194
13.2.2.	Ungleichgewichtsanalyse	197
13.3.	Das Blinder-Solow-Modell mit aggregierter Angebotsfunktion	201
13.4.	Anmerkungen zur Integration des Preisniveaus in der IS-LM-Analyse	205
14.	Fiskalpolitik, Staatsverschuldung, Inflation	207
14.1.	Auswirkungen auf die Realrendite	208
14.2.	Inflationsgefahr durch verminderten Kapitalbestand	209
14.3.	Staatsdefizit und Inflation	212
14.4.	Angebotsorientierte Fiskalpolitik	214
15.	Bemerkungen zur Mikrofundierung der Staatsausgaben	218
15.1.	Folgen einer nutzentheoretischen Verankerung der Staatsausgaben	219
	Exkurs: Lösung des benutzten Kontrollproblems	224
15.2.	Produktionstheoretische Verankerung der Staatsausgaben	227
15.3.	Einbettung der Staatsausgaben in einen wachstumstheoretischen Ansatz mit Hilfe des Humankapitals	228
15.4.	Skizzierung der Makroauswirkungen bei Mikrofundierung der Staatsausgaben	232
15.5.	Staatsausgaben ohne Inflationsgefahr	234
16.	Fiskalpolitik in einer wachsenden Wirtschaft	237
17.	Die Vermögenswirkungen der Staatsschuld	242
17.1.	Die Bedeutung der Schuldenillusion	243
17.2.	Empirische Überprüfung der Schuldenillusion	247

18.	Die Notwendigkeit einer neutralen Geldpolitik	249
18.1.	Das Kausalitätsproblem: Endogenes Geld versus exogenes Geld	250
18.2.	Fiskalpolitik bei endogenem Geld	254
18.3.	Die Bedeutung der neutralen Geldpolitik	256
18.4.	Ein wicksellianischer Indikator der Geldpolitik	260
19.	Fiskalpolitik in der offenen Wirtschaft	265
19.1.	Kurzer Literaturüberblick	266
19.2.	Ein einfaches Modell einer offenen Wirtschaft	269
19.3.	Die Effizienz von Geld- und Fiskalpolitik bei fixen Wechselkursen	272
19.4.	Die Auswirkungen fiskalischer Maßnahmen bei flexiblen Wechselkursen	275
19.5.	Der langfristige Multiplikator unter Beachtung der Budgetrestriktion des Staates	278
19.6.	Budgetrestriktion und externe Beschränkung als dynamische Elemente	279
19.6.1.	Die kurzfristigen Anpassungen im Modell	280
19.6.2.	Die langfristigen Gleichgewichtsmultiplikatoren	286
19.7.	Das Assignment-Problem	296
20.	Abschließende Bemerkungen und Ausblick	298
	Mathematischer Anhang	301
	Literaturverzeichnis	306
	Sachverzeichnis	332